



Zl. GR3/2018

PROTOKOLL



über die am Montag, 22. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses St.Veit an der Gölsen stattgefundene Sitzung des

Gemeinderates

- Anwesende:
- Vorsitzender Bürgermeister Johann Gastegger
 - Vorsitzenderstellvertreter Vizebürgermeister Helmut Fischer
 - GGR Kent Filek
 - GGR Andreas Gamböck
 - GGR Gerhard Jun
 - GGR Armin Schaffhauser
 - GR Ernst Blühberger
 - GR Andreas Herz
 - GR Daniel Hickelsberger
 - GR Christian Lashofer
 - GR Reinhold Mader
 - GR Alfred Maierhofer
 - GR Petra Pinter
 - GR Anton Reischer
 - GR Arno Schönthaler
 - GR Hermann Steinacher
 - GR Viktor Strohner
- Entschuldigt:
- GGR Christian Fischer
 - GGR Christine Lechner
 - GR Erika Demetz
 - GR Sabine Millecker
 - GR Patrick Völker
 - GR Josef Zauner
- Sonstige Anwesende:
- Obersekretär Karl Kurka
- Schriftführer:
- Bernhard Kimeswenger

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung des Gemeinderates erfolgte zeitgerecht mittels Einladungskurrende. Die Festlegung der Tagesordnung erfolgte in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 11. Oktober 2018. Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt es keine.

Gemäß § 46 Absatz 2 der NÖ Gemeindeordnung setzt der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, den Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates ab.

Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2018

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2018 gilt daher als genehmigt.

Punkt 2) Beschluss eines Vertrages mit dem Land Niederösterreich betreffend Erweiterung der Ortskanalisation

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert einen vorliegenden Vertrag mit dem Land Niederösterreich betreffend Erweiterung der Ortskanalisation, B18 Längsführung rechts km 49,460 – km 49,495 Straßenquerung km 49,460, Grundstücksnummer 248/3 KG Kropfsdorf (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat vorliegenden Vertrag mit dem Land Niederösterreich betreffend Erweiterung der Ortskanalisation beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 3) Beschluss eines Servitutsvertrages mit Herrn Raimund Mader

Sachverhalt:

GR Reinhold Mader verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert einen vorliegenden Servitutsvertrag mit Herrn Raimund Mader betreffend das Geh- und das Fahrrecht über das Grundstück 179/1 zu dem Grundstück 19/5 in der KG 19040 St.Veit an der Gölsen, Bergsiedlung 4 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorliegenden Servitutsvertrag mit Herrn Raimund Mader beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4) Beschluss über den finanziellen Beitrag an die Güterweggemeinschaft Bichler

Dieser Punkt wurde gemäß § 46 Absatz 2 der NÖ Gemeindeordnung vom Vorsitzenden, Bürgermeister Johann Gastegger, von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates abgesetzt.

Punkt 5) Beschluss über ein Ansuchen der Neuen Mittelschule St.Veit um Gewährung eines Unterstützungsbeitrages für die Projektwoche der 1. Klassen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Direktion der Neuen Mittelschule St.Veit um Gewährung eines Unterstützungsbeitrages für die Projektwoche der 1. Klassen in Mürzsteg (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 440,-- zur Projektwoche der 1. Klassen der Neuen Mittelschule St.Veit beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6) Beschluss von Vereinsförderungen für das Jahr 2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über Vereinsförderungen für das Jahr 2018.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge nachstehende Vereinsförderungen 2018 beschließen:

Blasorchester St.Veit	€ 1.453,--
Tennisklub St.Veit	€ 727,--
ULC St.Veit (GGR Armin Schaffhauser befangen!)	€ 727,--
Kinderfreunde Rainfeld	€ 363,--
Kinderfreunde St.Veit	€ 363,--
Oldtimerklub Kropfsdorf	€ 363,--
Tanzsportklub Happy Feet	€ 363,--

Außerordentliche Vereinsförderungen:

Kameradschaftsbund St.Veit (GR Arno Schönthaler befangen!)	€ 200,--
---	----------

Ortsfremde Vereine:

Verein Chronisch Krank Österreich	€ 0,--
SAM NÖ GmbH	€ 0,--

Gesamtsumme: € 4.559,--

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 7) Beschluss eines Untermietvertrages mit Herrn Ludwig Vielhaber

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert einen vorliegenden Untermietvertrag mit Herrn Ludwig Vielhaber in der Gartenstraße 20 TOP 11 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge vorliegenden Untermietvertrag mit Herrn Ludwig Vielhaber für die Gartenstraße 20 TOP 11 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 8) Beschluss eines Vertrages betreffend Kopierleistungen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über Kopierleistungen. Diesbezüglich liegen nachstehende zwei Angebote vor (siehe Beilagen):

- ✓ Firma Seif aus 3500 Krems: € 1.755,-- (netto pro Quartal)
- ✓ Firma Ricoh aus 3100 St.Pölten: € 1.859,44 (netto pro Quartal)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge aufgrund der jahrelangen, guten Zusammenarbeit den Vertrag betreffend Kopierleistungen mit der Firma Ricoh mit einer Laufzeit von 60 Monaten, beginnend ab 1. Jänner 2019, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 9) Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest den Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung vom 6. Juli 2018 vollinhaltlich (siehe Beilage). Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 10) Beschluss einer Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich der Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert eine vorliegende Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich der Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen vorliegende Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich der Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11) Beschluss über einen Antrag und einer Zustimmungserklärung betreffend Sanierungsarbeiten bei der Wildbachverbauung Schwarzenbach/Kirchengraben

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, erläutert einen vorliegenden Antrag sowie eine vorliegende Zustimmungserklärung betreffend Sanierungsarbeiten bei der Wildbachverbauung Schwarzenbach/Kirchengraben (siehe Beilagen).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen Zuschuss in der Höhe von 33,33 % der Gesamtkosten, das sind € 10.000,--, für die Sanierungsarbeiten bei der Wildbachverbauung Schwarzenbach/Kirchengraben beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12) Beschluss eines Antrages betreffend Gemeindeermächtigung zur Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen. Dieses Service wird, vorbehaltlich einer rechtlichen Einschulung der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld, ab 1. Jänner 2019 als Bürgerservice angeboten. Für die Gemeinde ist es kein finanzieller Verdienst!

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nachstehende Ermächtigung beschließen:

Tagesordnungspunkt 12: Antrag auf Ermächtigung zur Entgegennahme von Reisepassanträgen sowie Anträgen für Personalausweise

Antrag auf Ermächtigung durch die Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld, dass Anträge auf Ausstellung, eines gewöhnlichen Reisepasses sowie Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises beim Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit/Gölsen eingebracht werden können.

Auf Grund der §§ 16 Abs. 6 und 10a Abs. des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit/Gölsen zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Gemeinde St. Veit/Gölsen ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit/Gölsen eingebracht werden können.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde wäre aufgrund dieses Beschlusses damit von der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld mit Verordnung zu ermächtigen:

- a) sich die Identität der Passwerberinnen/Passwerber nachweisen zu lassen,
- b) den Antrag in formaler Hinsicht zu prüfen,
- c) die Übereinstimmung der eingebrachten Passanträge mit den vorgelegten Urkunden zu bestätigen,
- d) die visuelle Prüfung des Fotos vorzunehmen,
- e) Papillarlinienabdrücke abzunehmen,
- f) die entsprechenden Gebühren einzuheben,
- g) bisher im Besitz der Passwerberinnen/Passwerber befindliche alte Reisepässe zu entwerten sowie
- h) die fertig hergestellten Reisepässe nachweislich auszufolgen.

Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch auf Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen erteilt werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit/Gölsen beschließt einstimmig, einen derartigen Antrag auf Ermächtigung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld einzubringen.

St. Veit/Gölsen, am 22.10.2018

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 13) Beschluss über ein Ansuchen der Neuen Mittelschule St.Veit um Gewährung eines Unterstützungsbeitrages für die Wintersportwoche der 3. Klassen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, verliest und erläutert ein vorliegendes Ansuchen der Direktion der Neuen Mittelschule St.Veit um Gewährung eines Unterstützungsbeitrages für die Wintersportwoche der 3. Klassen in Lackenhof (siehe Beilage).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 440,-- zur Wintersportwoche der 3. Klassen der Neuen Mittelschule St.Veit beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14) Beschluss einer Resolution für den Ausbau der Bahninfrastruktur im Bezirk Lilienfeld

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über eine Resolution für den Ausbau der Bahninfrastruktur im Bezirk Lilienfeld.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nachstehende Resolution beschließen:

Resolution

Betrifft: Ausbau der Bahninfrastruktur im Bezirk Lilienfeld

Sehr geehrte Damen und Herren!

Um den öffentlichen Verkehr attraktiv zu gestalten und zu stärken, fordert die Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen den Ausbau der Bahninfrastruktur.

Ein Halbstundentakt ab St.Pölten sollte auf den Bahnverbindungen im Gölsen- und Traisental möglich sein.

Vor allem im Gölsental wären die Gleisanlagen wieder so herzustellen, dass ein „Kreuzen“ der Züge (z. B. in der Marktgemeinde St.Veit an der Gölsen) wieder möglich ist.

Einstimmig beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 22.10.2018

Bürgermeister Johann Gastegger

Ergeht an:

Infrastrukturminister Norbert Hofer
Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl
Landesrat DI Ludwig Schleritzko
ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Ing. Mag. Andreas Matthä
ÖBB-Infrastruktur AG Vorsitzende Mag. Silvia Angelo
ÖBB-Personenverkehr AG Vorsitzende Mag. Michaela Huber

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 15) Beschluss von Asphaltierungsarbeiten beim „Güterweg Traisenort“ (Abschnitt I – Gemeindeanteil)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates von Asphaltierungsarbeiten beim „Güterweg Traisenort“ (Abschnitt I – Gemeindeanteil). Diesbezüglich liegt nachstehendes Angebot vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma Traunfellner aus 3180 Lilienfeld: € 40.469,64 (brutto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen die Asphaltierungsarbeiten beim „Güterweg Traisenort“ wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 16) Beschluss über die Erneuerung der elektronischen Ausrüstung des Abwasser-Pumpenwerkes Hasler in der KG Kropfsdorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Erneuerung der elektronischen Ausrüstung des Abwasser-Pumpenwerkes Hasler in der KG Kropfsdorf. Diesbezüglich liegt nachstehendes Angebot vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma Schubert aus 3200 Obergrafendorf: € 18.154,15 (brutto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen die Erneuerung der elektronischen Ausrüstung des Abwasser-Pumpenwerkes Hasler in der KG Kropfsdorf wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 17) Beschluss über die Sanierung der maschinellen Ausrüstung des Abwasser-Pumpenwerkes Hasler in der KG Kropfsdorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Sanierung der maschinellen Ausrüstung des Abwasser-Pumpenwerkes Hasler in der KG Kropfsdorf. Diesbezüglich liegt nachstehendes Angebot vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma Xylem aus 2000 Stockerau: € 13.500,-- (netto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen die Sanierung der maschinellen Ausrüstung des Abwasser-Pumpenwerkes Hasler in der KG Kropfsdorf wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 18) Beschluss über den Ankauf von Mauersteinen für die Errichtung einer Mauer beim Friedhofszugang

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über den Ankauf von Mauersteinen für die Errichtung einer Mauer beim Friedhofszugang. Anstelle der alten Thujenhecke wird eine Mauer mit Schalsteinen errichtet. Diesbezüglich liegt nachstehendes Angebot vor (siehe Beilage):

- ✓ Lagerhaus 3161 St.Veit: € 8.733,-- (brutto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen den Ankauf von Mauersteinen beim Lagerhaus St.Veit wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen. Die Kosten werden zwischen der Familie Bendel und der Gemeinde geteilt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 19) Beschluss über Tiefenimprägnierungsarbeiten bei der ASBÖ Rettungsstelle St.Veit

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Beschichtung der Waschbox bei der neuen ASBÖ Rettungsstelle St.Veit. Diesbezüglich liegt nachstehende Rechnung vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma Utech GmbH aus 2500 Baden: € 3.900,-- (brutto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen die Tiefenimprägnierungsarbeiten bei der neuen ASBÖ Rettungsstelle St.Veit wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 20) Beschluss über die Verkleidung der Be- und Entlüftungskanäle bei der ASBÖ Rettungsstelle St.Veit

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Verkleidung der Lüftung bei der neuen ASBÖ Rettungsstelle St.Veit. Diesbezüglich liegt nachstehende Rechnung vor (siehe Beilage):

- ✓ Firma Springinsfeld aus 3143 Pyhra: € 4.392,-- (brutto)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge wie vom Wasserleitungs-, Kanal-Bauausschuss in seiner Sitzung am 4. Oktober 2018 empfohlen die Verkleidung der Be- und Entlüftungskanäle bei der neuen ASBÖ Rettungsstelle St.Veit wie oben im Sachverhalt beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 21) Beschluss einer Resolution gemäß „Fauna Flora Habitat – Artikel 16 b und c“

Sachverhalt:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, informiert die Mitglieder des Gemeinderates über eine Resolution gemäß „Fauna Flora Habitat – Artikel 16 b und c“.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge nachstehende Resolution beschließen:

Resolution

Betrifft: Fauna Flora Habitat-Artikel 16 b und c

Die Wölfe sind europarechtlich mehrfach streng geschützt. Das darf nicht dazu führen, dass dadurch der Schutz der Menschen in den Siedlungsgebieten unserer Kulturlandschaft und die öffentliche Sicherheit verloren gehen.

Die Vorfälle in NÖ zeigen, dass es soweit ist. Die Wölfe schaffen Räume der Angst. Den Wölfen fehlt die Scheu vor den Gebieten, die zum normalen Aufenthalt der Menschen gehören oder durch ihre Weidetiere für die Bio-Landwirtschaft genutzt werden.

Wenn für Kinder der Weg zum Schulbus in abgelegenen ländlichen Regionen bedroht ist oder sich Kinder durch einen Wolf, der offensichtlich die Scheu vor Menschen verloren hat, wiederholt bedroht fühlen müssen, sollte über Abschreckungsmaßnahmen durch Warnschüsse bzw. das Recht zur Entnahme nicht mehr lange diskutiert werden müssen. In diesem Zusammenhang gilt es, die grundsätzlich bereits bestehenden europarechtlichen Ausnahmeregelungen zur Entnahme von Problemwölfen entsprechen zu nutzen und damit umzusetzen.

Die Sicherheit der Bevölkerung muss jedenfalls absoluten Vorhang haben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Veit/Gölsen fordert daher die verantwortlichen Stellen des Bundes, der Länder und der EU auf, umgehend die diesbezüglich notwendigen Voraussetzungen gemäß Artikel 16 der Fauna Flora Habitat- Gesetzgebung umzusetzen.

Einstimmig beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 22.10.2018

Bürgermeister Johann Gastegger

Ergeht an:

Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

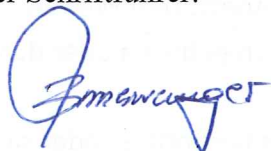
Punkt 22) Beschluss von Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll!

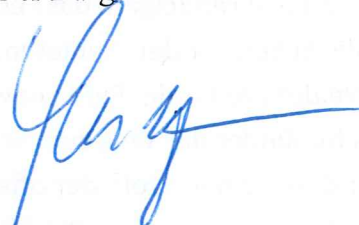
Um 20.00 Uhr dankt der Vorsitzende, Bürgermeister Johann Gastegger, den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit, wünscht einen erholsamen Sommer und schließt die Sitzung.

St.Veit, am 23. Oktober 2018

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Mitglied:



Mitglied:



Mitglied:

